

Inhalt

ANDREA BARTL / MARTIN KRAUS Vorwort der Herausgeber	9
MARTIN KRAUS Zur Untersuchung von Skandalautoren. Eine Einführung	11
MARTINA WAGNER-EGELHAAF Autorschaft und Skandal. Eine Verhältnisbestimmung	27
ANDRÉ HALLER Intendierte Selbstskandalisierung. Ein kommunikationswissen- schaftlicher Theorieansatz zur Erklärung medialer Erregung im literarischen Feld	47
JOHANNES FRANZEN Indiskrete Fiktionen. Schlüsselroman-Skandale und die Rolle des Autors	67
FLORIAN SCHMID Dichterfehde zwischen Wirklichkeit und Fiktion. Skandal und Skandalisierung bei Gottfried von Straßburg und Wolfram von Eschenbach?	93
MATTHIAS ROICK Das Spiel mit der Lust. Zwei Skandalautoren des Humanismus	119
REGINA HARTMANN Skandalösität literarischer Enthüllungen: Autorinszenierungen von Skandalen in der Aufklärungsöffentlichkeit	141
REGINA ROßBACH Der implizite Autor als Skandalierer. Johann Wolfgang von Goethes <i>Die Wahlverwandtschaften</i> und Honoré de Balzacs <i>La Cousine Bette</i>	163
STEFAN NEUHAUS Aus der Kinderstube des Literaturskandals. Wilhelm Hauffs <i>Der Mann im Mond</i> von 1825 oder Wie man öffentliche Auf- merksamkeit erregt und berühmt (aber nicht kanonisiert) wird.....	193

MARTIN KRAUS	
Skandalisierte Autorenstreitereien. Heinrich Heines Auseinandersetzungen mit August Graf von Platen und Ludwig Börne	211
TERESA HIERGEIST	
Totgesagte leben länger. Der Literaturskandal als kulturelle Praxis anhand von Gustave Flauberts <i>Madame Bovary</i> und Catherine Millets <i>La vie sexuelle de Catherine M.</i>	235
NICOLAUS GATTER	
„...mit kompromettanten Äußerungen über den König und alle lebenden Zeitgenossen.“ Wie Alexander von Humboldt und Karl August Varnhagen Skandalautoren wurden.....	257
CARINA ULRIKA GRÖNER	
Text-Dessous. Der Skandalautor Leopold von Sacher-Masoch und die Kategorie der Perversion in <i>Die Liebe des Plato</i>	283
PETER SPRENGEL	
Skandalautor Gerhart Hauptmann	301
ULRIKE WELS	
Der individualistische Dämon. Oskar Panizzas dramatische Selbstinszenierung bis zur Katastrophe	323
CLAUDIA LIEB	
Der Fall Oskar Panizza. Skandalisierung des Skandals um das <i>Liebeskonzil</i> durch Recht und Bild	349
ERICH UNGLAUB	
<i>Bilitis</i> – Die Inszenierung einer fiktiven Skandalautorin	373
YVONNE YVORY	
The <i>Skandalautor-Funktion</i> . Oscar Wilde and the Theatre Critics in <i>Fin-de-Siècle</i> Germany	403
GERLINDE GEHRIG	
Träumer, Seher, Zeichner: Provokation und Selbstdarstellung bei Alfred Kubin	415
SUSANNE GRAMATZKI	
Fotografische (Auto-)Fiktion. <i>En bombe</i> von Henry Gauthier-Villars alias Willy	437

HANS-JOACHIM SCHOTT	
Skandalöse Lehren. Kynismus als Autorschaftskonzept bei Bertolt Brecht	457
BIRGIT SCHUHBECK	
„Ich muß, muß, muß berühmt werden!“ Klaus Manns Skandal- motivationen zwischen Selbst-Exposition und Gemeinschafts- stiftung	475
PATRICK KILIAN	
Postmodern bad thinkers: oder Georges Bataille und die Rück- kehr des Autors nach 9/11	499